



PROTOKOLL DER 92. MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Datum	Mittwoch, 16. November 2022
Zeit	20.00 - 21.30 Uhr
Ort	KulturWerk-Stadt, Sulz
Anwesend	32 Mitglieder gemäss Präsenzliste absolutes Mehr 17
Gäste	Christian Rüede (Vizeammann), Andreas Bühler (Förster), Meinrad Bärtschi (VONV)
Entschuldigt	Herbert Weiss, Stefan Wolf, Christian Wüthrich, Hannes Bur- ger
Vorsitz	Theo Obrist
Protokoll	Dieter Deiss

Traktanden:

1. Begrüssung

Präsident Theo Obrist begrüsst zur 92. Mitgliederversammlung die Anwesenden, insbesondere die Gäste Meinrad Bärtschi, Präsident VONV, Christian Rüede, Vizeammann, und Andreas Bühler, Förster. Er gibt die eingegangenen Entschuldigungen bekannt.

2. Wahl Stimmzähler und Tagespräsident

Als Stimmzähler werden Heidi Schraner und Urs Stäubli gewählt.

3. Protokoll

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 17. November 2021 wird verlesen und mit dem besten Dank an den Verfasser genehmigt.

4. Jahresrechnungen 2021/2022

Kassierin Brigitte Rüede erläutert die wichtigsten Zahlen aus der Rechnung 2021/2022.

Die Rechnung 2021/2022 schliesst wie folgt ab:

Erfolgsrechnung

Total Einnahmen	Fr. 12'608.31
Total Ausgaben	Fr. 10'166.23
Ergebnis	Fr. 2'442.08

Bilanz

Vermögen am 31.10.2021	Fr. 41'575.29
Vermögen am 31.10.2022	Fr. 44'017.37
Vermögensabnahme	Fr. 2'442.08

Zwei Fragen von Teilnehmern beantwortet Brigitte Rüede.

Rechnungsrevisor Bruno Ebner hat die Rechnung zusammen mit Brigitte Weiss geprüft. Er berichtet, dass die Rechnung ordnungsgemäss und gesetzeskonform geführt wurde. Sämtliche Belege und Buchungen wurden kontrolliert. Das Revisionsteam empfiehlt der Versammlung die Rechnung zu genehmigen.

Beschluss: Einstimmig wird die Jahresrechnung 2021/2022 genehmigt.

Theo Obrist dankt der Kassierin Brigitte Rüede sowie dem Revisionsteam für die vorzügliche und gewissenhafte Arbeit.

5. Jahresrückblick des Präsidenten

In seinem sehr ausführlichen und mit zahlreichen Bildern untermalten Jahresbericht hält der Präsident Rückschau auf das vergangene Vereinsjahr. Insbesondere erwähnt er folgende Punkte:

- Betreuung der Nistkästen
- Kompotoi-WC auf dem Gänter
- Sanierung Wildbienenhaus im Blauen
- Digitales Bauminventar
- Hecke und Bänkli auf dem Brochs
- Hirschkäfer-Burgen
- Aktien-Kauf
- Fischfang im Amphibien-Weiher
- Seltsames Loch
- Bachputzete
- Auffahrtsfest
- Frühlings-Exkursion
- Sanierung Badhüsli auf der Ebni
- Glühwürmchen
- Braunes Langohr
- Grosse Mausohren in der Kirche
- Herbstexkursion
- Bekämpfung von Neophyten
- Arbeitstag
- Dank

Vizepräsident Roland Keller verdankt den sorgfältig verfassten Rückblick auf das Vereinsgeschehen und stellt diesen zur Diskussion. Nachdem keine Wortmeldung erfolgt, wird der Bericht einstimmig genehmigt.

6. Jahresprogramm 2023

Der Präsident skizziert das Jahresprogramm 2021 wie folgt:

bis März 2023

Nistkästen reinigen, wo nötig ersetzen.
Eventuell ergänzen und erweitern.

<u>Donnerstag, 18. Mai</u>	Auffahrts-Fest auf dem Cheisacher
<u>Samstag, 3. Juni</u>	Frühjahresexkursion (Thema und Zeit noch offen)
<u>Juni-September</u>	Neophyten-Bekämpfung Erneuerung Schinberg-Kreuz
<u>Samstag, 9. September</u>	Herbst-Exkursion (Thema und Zeit noch offen)
<u>Samstag, 14. Oktober</u>	<u>8-12 Uhr</u> : Arbeitstag
<u>Mittwoch, 15. November</u>	Mitgliederversammlung in der KulturWerk-Stadt Sulz

Weitere Arbeitseinsätze und Anlässe nach Bedarf.

Details zu den einzelnen Anlässen werden später festgelegt und publiziert. Diskussionslos wird dem Jahresprogramm zugestimmt.

Betreffend Frühjahresexkursion macht der Präsident zwei Vorschläge:

- Vogelexkursion oder
- Thema Leuchtkäfer

Einhellig sprechen sich die Anwesenden für eine Vogelexkursion aus.

Franziska Rüede regt an, auch einmal an einem Sonntag eine Exkursion durchzuführen, weil es Leute gibt, die am Samstag arbeiten müssen (z. B. Verkaufspersonal). Präsident Obrist nimmt diese Anregung dankend entgegen und verspricht, diese zu berücksichtigen.

7. Voranschlag und Jahresbeitrag 2022/2023

Der Voranschlag für das Rechnungsjahr 2022/2023 rechnet mit einem Mehraufwand von Fr. 600.--, dies bei einem unveränderten Jahresbeitrag von Fr. 10.--.

Willi Weiss erkundigt sich nach der Position «Bewirtschaftungsbeiträge, welche mit Fr. 2'000.- ausgewiesen ist.

Brigitte Rüede erklärt dazu: Bewirtschaftungsbeiträge erhält der Verein für die Betreuung des Naturschutzgebietes Chessler und für die Pflege des Weihers beim Kleinkaliber-Schützenstand in Leidikon.

Dem Voranschlag und dem Jahresbeitrag von Fr. 10.- wird anschliessend zugestimmt.

8. Wahlen

Es liegen keine Demissionen vor, folglich braucht es auch keine Wahlen

9. Ehrungen und Verdankungen

a. Rastplätze

Folgenden Personen wird mit einem kleinen Geschenk für die Betreuung der verschiedenen Rastplätze gedankt:

- Vreni und Kari Kleeb: Pflege Rastplatz Cheisacher
- Familie Schraner: Pflege Rastplatz Schlatt
- Urs Stäuble: Pflege Rastplatz Muur

b. Ehrung Geri Schraner (40 Jahre Vorstand)

Geri Schraner wurde 1982 in den Vorstand gewählt und gehört diesem folglich während vollen 40 Jahren an. Theo Obrist würdigt diese grossartige Leistung und hält in seiner Laudatio ein paar wichtige Stationen aus der Vorstandsarbeit von Geri fest. Er dankt seinem Vorstandskollegen für die grosse Arbeit, die er für den NVSL geleistet hat und überreicht dem Jubilar ein Geschenk.

c. Ehrung von Theo Obrist (31 Jahre Vorstand)

Theo Obrist wurde 1991 in den Vorstand gewählt und gehört diesem seit 31 Jahren an. 2009 wurde Theo ausserdem als Nachfolger von Fritz Ledermann als 10. Präsident des NVSL gewählt. Leider wurde die Ehrung im vergangenen Jahr verpasst, jetzt aber nachgeholt. Dieter Deiss würdigte die grossen Verdienste von Theo Obrist, der sowohl für den Vorstand als auch für sämtliche Mitglieder ein Vorbild ist und stets mit dem guten Beispiel vorangeht. Aus den Händen von Kassierin Brigitte Rüede darf er für seine Arbeit einen Geschenkkorb entgegennehmen.

Die beiden Jubilare verdanken die Ehrung. Dazu Geri: «Vor 40 Jahren durfte man kaum jemandem sagen, dass man aktiv im Naturschutz tätig ist. Dies ist heute viel besser. Das Verständnis für den Naturschutz ist im Laufe dieser vier Jahrzehnte stark gewachsen.»

10. Verschiedenes

Mail-Adresse/Homepage: Theo Obrist weist auf die Mail-Adresse nv.sulz-laufenburg@bluewin.ch hin. Über diese Adresse kann man sich anmelden für regelmässige Infos über den NVS Sulz. Er verweist auch auf die Homepage www.nv-sulz-laufenburg.ch.

Logo 2022: Der Vorstand hat als Logo für 2023 den Waldkauz bestimmt.

Steinkrebse: Theo Obrist teilt mit, dass in Sachen Schutz unserer Krebse vor der Krebspest der Kanton weiterhin in Verzug ist.

Die geplante Krebszählung musste wegen zu niedrigem Wasserstand auf das kommende Jahr verschoben werde. Bei niedrigem Wasserstand besteht nämlich die Gefahr, dass die Krebse beim Betreten des Baches zertrampelt werden.

Verband Oberfricktalischer Naturschutzvereine (VONV): Der als Gast anwesende VONV-Präsident Meinrad Bärtschi informiert über die VONV-Aktivitäten im kommenden Jahr. Der VONV werde durch den NVSL sehr stark belebt. Am Grundkurs Ornithologie sei der NVSL mit der grössten Teilnehmerzahl vertreten gewesen. Es sei erfreulich, dass der NVSL mit seinen

Mitgliedern Brigitte Rüede und Paul Held im VONV-Vorstand mitarbeitet. Meinrad dankt dem Vorstand des NVSL für die gute Zusammenarbeit.

Infotafeln im Blauen: Paul Held teilt mit, dass die verschmutzten Infotafeln beim Blauen-Weiher durch neue Tafeln ersetzt werden und man deshalb auf die vorgesehene Reinigung verzichten kann.

Neophyten-Bekämpfung: Förster Andreas Bühler teilt mit, dass er die vom NVSL eingereichten Listen mit den Arbeitseinsätzen im Rahmen der Bekämpfung der Neophyten beim Kanton eingereicht hat. Er sei gespannt darauf, wie hoch die Entschädigung des Kantons ausfalle.

Wettbewerb

Zum Schluss lud Theo Obrist zu einem Wettbewerb ein. Die zu beantwortende Frage lautete: «Wie hoch ist die durchschnittliche Vorstandstätigkeit in Jaren der sieben Vorstandsmitglieder. Der Antwort (21,571 Jahre) am nächsten kam Meinrad Bärtschi. Er durfte den ausgesetzten Preis entgegennehmen.

Zum Abschluss offerierte der Verein den Anwesenden belegte Brote und frischen Zopf von der Bäckerei Maier. So bestand noch ausgiebig Gelegenheit zum gemütlichen Plaudern bei einem Gläschen Wein oder einem Bier.

Laufenburg, 17. November 2022 / Dieter Deiss